

Protokoll

184. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 152. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen

Termin: 25. Mai 2023 (Beginn 16:15 Uhr)

Moderation: Franz Schaefer (Mond)

Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

Teilnehmer*innen: Christine Athanassowa, Martin Diendorfer (nur RTG), Alice Krotky, Franz Linsbauer, Klaus Sambor, Ulrike Sambor, Franz Schaefer (Mond), Heinz Swoboda (nur RTG)

Entschuldigt: Paul Ettl, Gilsa Hausegger, Ilse Kleinschuster, Petra Payer, Hannes Spitalsky

TEIL 1 Attac (16:10 – 16:50)

=====

1.1 Vorstellungsrunde

Fast alle Anwesenden kennen einander, daher nur eine kurze Einstiegsrunde.

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 183.Treffen (20. April 2023)

Keine Einwände, daher angenommen.

1.3 Kurzbericht über die **Aktivist*innenversammlung** (AV) und die Attac **Generalversammlung** (GV) am 12. und 13. Mai 2023

„Energieversorgung Demokratisieren!“ (siehe **Att. 5**)

Ulli und Klaus haben teilgenommen und kurz berichtet. Wichtig ist u.a. der Schwerpunkt für Attac bezüglich „Energieversorgung demokratisieren!“ Das Att. 5 wurde vorgestellt. Dazu gibt es auch bereits viele geplante Events. Klaus hat mit Max Hollweg gesprochen und hat erwähnt, dass er sich einen so ähnlichen Schwerpunkt von Attac für das BGE, ebenfalls auch auf europäischer Ebene im nächsten Jahr wünschen würde.

Bei der Generalversammlung, die sehr gut vorbereitet und zügig durchgeführt wurde, ist der neue Vorstand gewählt worden, und wichtig ist auch zu erwähnen, dass eine Statutenänderung für Attac beschlossen wurde: Ziel der vorgeschlagenen Änderung war, den Vorstand als kollegiales Leitungsorgan zu definieren.

Vom Attac Büro wurde ein Protokoll bereits versendet.

<https://www.attac.at/termine/aktivistinnenversammlung/nachlese-av#c9168>

1.4 Allfälliges zu Attac

a) Beitrag für öffentlichen Attac Newsletter von Mond? Wird von Mond für nächstes Mal geplant.

b) Klimakrise und bedingungsloses Grundeinkommen

Samstag, 6. Mai, 10.00 - 14.00 Uhr

Deutsch-südkoreanisches Vernetzungstreffen

Klaus hatte teilgenommen und berichtete kurz darüber:

Das Netzwerk Grundeinkommen Deutschland, Attac Deutschland, AG Genug für alle, das Grundeinkommensnetzwerk Republik Korea (Basic Income Korean Network BIKN) sowie das koreanische Institut für politische und wirtschaftliche Alternativen hatten zu einem digitalen Vernetzungstreffen und Austausch zum Thema Klimakrise und bedingungsloses Grundeinkommen eingeladen.

Die Grundeinkommensnetzwerke aus Südkorea und Deutschland stehen schon seit Jahren im Austausch miteinander. Internationale Treffen im Rahmen des BIEN und gegenseitige Besuche haben es ermöglicht, auch inhaltlich in fruchtbare Dialoge zu kommen.

In beiden Ländern betrachtet die BGE-Bewegung das Grundeinkommen nicht nur als ein Instrument zur Vermeidung von Armut und Ausgrenzung, sondern sieht es auch als Beitrag zur Umsetzung des Konzepts des Guten Lebens für alle. Das bedeutet, dass wir unser Augenmerk auch auf die ökologischen Veränderungen, insbesondere – aber nicht nur die – des Klimas sowie ihre Folgen für die Entwicklung der Menschheit richten.

Teilgenommen haben als Referenten Hyosang Ahn (Vorsitzender des Grundeinkommensnetzwerkes Republik Korea), Mia Smettan (Konzeptwerk Neue Ökonomie), Min Geum (Leiter des Instituts für politische und wirtschaftliche Alternativen und Vorstandsmitglied vom Grundeinkommensnetzwerk Republik Korea), Ronald Blaschke (Netzwerk Grundeinkommen, Deutschland, Mitglied des Netzwerkrates), Dagmar Paternoga (Attac Deutschland, AG Genug für alle).

Das Grundeinkommen als Instrument der sozialökologischen Transformation
Kommentar: Gunmin Yi (Institut für politische und wirtschaftliche Alternativen)

c) Attac Sommerakademie in Traiskirchen (13. -16. Juli 2023)

Die SOAK wird dieses Jahr mit befreundeten Orgas geplant, und hat nun einen Namen: **"SommerAkademie der sozialen Bewegungen - Gemeinsam für Gerechtigkeit! Mächtig werden gegen Klimakrise und Kapitalismus"**

Beginn: 13. Juli 2023 14 Uhr, Ende 16. Juli 2023 12 Uhr

Neu ist, dass Attac gemeinsam mit folgenden Organisationen zum Nachdenken über und Aktivwerden für eine klimasoziale Gesellschaft einlädt: Anders handeln, fair sorgen!, Degrowth Vienna, Fridays For Future Graz, KAUZ - Werkstatt für Klima, Arbeit und Zukunft, Die Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung (ÖBV) - Via Campesina, System Change, not Climate Change!

Ulli und Klaus werden teilnehmen und hofft, dass eventuell weitere Personen teilnehmen werden. Z.B. würden wir uns sehr freuen, wenn Hadwig, die ja die SOAK 2022 nach Salzburg gebracht hatte, auch in Traiskirchen teilnehmen könnte.

d) Werner Rätz Seminarreihe:

Diese Serie ist sehr zu empfehlen und wird auch manchmal von Österreicher*innen besucht bzw. gestaltet:

Mittwoch, 26.4.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Werner Rätz, Ausstellung BGE

Mittwoch, 3.5.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Erwin Leitner, Mehr Demokratie Österreich
Das BGE und die Demokratie

Mittwoch, 10.5.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Ronald Blaschke
Internationale Arbeitsorganisation: Eckpunkte für ein Grundeinkommen

Mittwoch, 17.5.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Martin Finger
Utopisches Potential eines Grundeinkommens

Mittwoch, 24.5.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Uwe Temme
Soziale Hilfsbedürftigkeit und BGE

Mittwoch, 31.5.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referentin: Antje Schrupp
BGE in Zeiten des Fachkräftemangels?

Mittwoch, 7.6.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referent: Werner Geest, Gewerkschafterdialog GE
Das bedingungslose Grundeinkommen hilft den Gewerkschaften, ihre Ziele zu erreichen

Mittwoch, 14.6.2023, 18.00-19.00 Uhr
Referentin: Brigitte Kratzwald
BGE und Ernährungssouveränität

LINK für diese Zoom-Meetings ist immer gleich:

<https://zoom.us/j/91557630826?pwd=TzBkV3dsUHRBeTc3T1BiVFQwOW5zZz09>

Meeting-ID: 915 5763 0826 Kenncode: 863623 Schnelleinwahl mobil
+496950500951,,91557630826#,,,,*863623# Deutschland

Meeting-ID: 915 5763 0826
Kenncode: 863623

1. Strategie- und Vernetzungskonferenz „**Gewerkschaften fürs**

Grundeinkommen“ Anfang Juli in Frankfurt am Main

Am 8. Juli 2023 findet in Frankfurt am Main die erste Strategie- und Vernetzungskonferenz „Gewerkschaften fürs Grundeinkommen“ statt. Veranstaltungsort ist das in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegene Gewerkschaftshaus. Eingeladen sind aktive Gewerkschafter*innen, die sich in ihren Gewerkschaften fürs Grundeinkommen einsetzen (wollen). Beginn ist 11 Uhr und geplantes Ende um 15.30 Uhr.

Programm und Anmeldemöglichkeit (Anmeldung ist wegen Raumplanung bis Ende Mai erforderlich) finden sich hier:

<https://www.grundeinkommen.de/veranstaltungen/1-strategie-und-vernetzungskonferenz-gewerkschaften-fuers-grundeinkommen>

1.5 Nächste Termine

Auf Anregung von Martin wurde vereinbart, dass der Veranstaltungsort für den RTG nicht immer Wien sein sollte. Nach Diskussion wurde zugestimmt und für den nächsten Ort Klagenfurt gewählt. Für die örtliche Vorbereitung hat sich Martin bereiterklärt. Es sollen aber immer Hybrid-Treffen sein, da keine finanziellen Mitteln für Reisekosten des RTG vorhanden sind. Ulli schlug vor, die Beginnzeit vorzuverlegen, damit keine Übernachtung in Klagenfurt notwendig wird. Dem wurde auch zugestimmt und für das übernächste Treffen in Klagenfurt 14 – 17 Uhr vereinbart.

185. Attac Treffen / 153. RTG Treffen: Donnerstag, 29. Juni 2023
Amerlinghaus (Unterer Saal)

186. Attac Treffen / 154. RTG. Treffen: Donnerstag, 20. Juli 2023,
Klagenfurt, Kulturraum Ventil, Kardinalplatz 1; 14:00 bis 17:00

TEIL 2: Runder Tisch Grundeinkommen

=====

2.1 Inhaltliche Diskussion (16:50 bis 17:30)

Vorschlag von Martin Diendorfer: Netzwerk Grundeinkommen Deutschland: Im Gegensatz zu Österreich kann jede:r beitreten, haben auch ein Logo, welches auch von anderen Orgas verwendet wird. <https://www.grundeinkommen.de/>

Klaus erwähnt, dass es für den Beitritt zum Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt eine festgelegte Prozedur gibt. Wenn jemand beitreten möchte, wird ein Termin für ein Hearing festgelegt und erst nach einem Hearing wird abgestimmt, ob der- oder diejenige aufgenommen werden soll. Das Netzwerk ist gleichzeitig BIEN Austria. Es wird, hauptsächlich theoretische Arbeit geleistet, auch Vorträge, nicht aber Aktionen.

An einem neuen Logo für das Netzwerk wird derzeit gearbeitet und vermutlich beim nächsten Treffen des Netzwerkes bereits festgelegt werden.

In Deutschland ist die Situation insofern anders, als es in Deutschland keinen Runden Tisch Deutschland gibt, sondern unterschiedliche Gruppen neben dem Netzwerk Grundeinkommen Deutschland.

Es wurde über das Logo des RTG in Österreich diskutiert. Heinz wies darauf hin, dass das derzeitige Logo des RTG in einem monatelangen Prozess diskutiert und dann festgelegt worden war. Eine neuerliche Diskussion erscheint ihm, Ulli, Klaus und anderen nicht sinnvoll.

Ulli brachte als Vorschlag für eine Diskussion im nächsten RTG „Wie können wir Jugendliche bzw. Personen, für die die Thematik BGE noch neu ist, sinnvoll einbinden und wie können uns Freiwillige unterstützen?“.

Dem Vorschlag wurde zugestimmt.

=====
10 Minuten Pause 17:30 – 17:40
=====

2.2 Genehmigung des Protokolls vom 151. RTG Treffen

Anmerkungen von Martin: Finanzantrag war (wieder) nicht vereinbarungsgemäß vorangekündigt, sondern ... ad hoc! Schlußstatement Franz: RTG bekommt Stammtischcharakter – ist er noch Vernetzungstreffen?

Klaus erklärte, dass die Einzahlung des Jahresbeitrags vom RTG an UBIE ein üblicher Vorgang ist und eine Vorankündigung nicht notwendig war. Natürlich ist der RTG weiterhin nach seinem „Selbstverständnis“ ein Vernetzungstreffen.

2.3 Finanzieller Überblick (siehe Att. 4)

Klaus erwähnte die wesentlichen Daten: Das Netzwerk hat derzeit **871,08 €** und der RTG hat **102,62 €**. Genaueres siehe **Att. 4**

Es wäre schön, wenn neben den 3 Daueraufträgen (Mond, Georg Sorst und U+K Sambor) für den RTG auch weitere Personen neben denen, die ohnehin schon mitarbeiten, manchmal oder auch als Dauerauftrag einige Euros für den RTG spenden könnten, da noch Ausgaben für WORLD4YOU und für den Druck der „Woche des Grundeinkommens“ und außerdem für Werbematerial dafür bald notwendig werden.

“Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt”

Kontonummer:	05710824845
BLZ:	14.000 (BAWAG P.S.K.)
Empfänger/in:	Förderverein Netzw. Grundeinkommen
IBAN:	AT311400005710824845
BIC:	BAWAATWWXXX

(BIC ist für Inlandszahlungen nicht erforderlich)	
Verwendungszweck :	RTG – Grundeinkommen

2.4 Newsletter, Social Media und Homepage:

a) Newsletter / Mail: NUR Protokolle und Einladungen an volksbegehren.grundeinkommen.unterstuetzer@listen.attac.at oder attac-at-grundeinkommen-team@listen.attac.at.

Martin führt aus, dass er bereits zum zweiten Mal kein Protokoll vom, bzw. keine Einladung zum RTG bekommen hat, obwohl er im BIEN-Verteiler ist und schlägt als Alternative vor, dass diese Mails auch an eine der o.a. Listen versendet werden könne. Erstere wurde für das Volksbegehren angelegt, aber es wurden nie Mails an diese verschickt, Martin ist noch immer Abonnent. Zweiter wurde für „Maximal zwei Mal im Monat senden wir dir in zusammengefasster Form Informationen über Neuigkeiten aus der BGE-Welt und das jeweilige Treffen des Runden Tisch Grundeinkommen.“ angelegt, aber nach 10 Aussendungen nicht mehr benutzt, da sich niemand vom RTG an der Erstellung der Newsletter beteiligte.

Klaus weist darauf hin, dass die Adresse für Attac: attac-at-grundeinkommen@listen.attac.at lautet und der BIEN-Verteiler wegen einer Begrenzung nicht alles weiterleitet. Er meint auch, da das BGE-Volksbegehren abgeschlossen ist, haben die von Martin erwähnten beiden E-Mail Adressen keine Funktion mehr. (Anmerkung Martin: Das mag für die erste Liste stimmen, für die zweite gemäß obiger Ausführung nicht).

Nachdem Martin weiter darauf hinweist, dass mit Margit Appel, Melinda Klaus, Roswitha Minardi und Gerhard Haderer vier Personen, die seit Jahren nicht mehr am RTG teilgenommen haben, diese Aussendungen persönlich bekommen, erklärt sich Klaus bereit auch an ihn die gewünschten Protokolle und Einladungen im BCC zu senden.

b) Social Media: Das Netzwerk Grundeinkommen hat offensichtlich eine neue FB-Seite erstellt, die derzeit 21 Follower hat, während die VBG-Seite mit 376 Followern weiter brach liegt (Man kann FB-Seiten umbenennen, wenn das Thema gleichbleibt). Martin trägt auch seine bisherige Kommunikation dazu mit dem Verein „Das Grundeinkommen“ vor.

In einer längeren Diskussion bringt Klaus vor:

Die Beauftragung von Claudia Kanz wurde nach vorbereitenden ausführlichen Vorgesprächen und einem Angebot von 6.000 Euro ordnungsgemäß durchgeführt und anschließend vom Koordinationsteam bezahlt. Dass der knapp vor der Eintragungswoche über Social Media erhoffte große Erfolg nicht eingetreten ist, ist zwar zu bedauern, die Absicht es durchzuführen war aber richtig (siehe Genaueres in den **Att. 6** und **Att. 7**). Da das BGE-Volksbegehren abgeschlossen ist und alle finanziellen Belange vom Koordinationsteam einwandfrei abgewickelt worden sind, sind weitere Diskussionen unnötige Zeitverschwendung.

Heinz schlägt vor, dass Martin, auch ohne „Auftrag“ des RTG, die Administratorin der VBG-Seite anschreiben soll.

Anmerkung Martin: Ich habe daraufhin Claudia Kanz angeschrieben und die Antwort bekommen: „Nein, meine Aufgabe war mit den 100.000 Stimmen erledigt! Frag Roswitha Minardi“. Auf das folgende E-Mail an Roswitha, antwortete diese: „hallo Martin, ja, ich bin admin dieser seite und weitere pläne haben wir im team noch nicht besprechen können. wir möchten aber deiner anregung nachkommen und einige herumschwirrende seiten verbinden. wenn Paul aus der reha zurückkommt und hoffentlich seine augen wieder mehr bildschirmarbeit zulassen, werden wir das in angriff nehmen.“

Ig
Roswitha“

c) Homepage: Bemerkung von Martin Diendorfer: Jetzt gar kein Text mehr bei RTG-Ankündigungen. (Ist nun von Heinz erledigt worden.)

2.5 Fortschritte bei (Re-)Aktivierung der BGE-Gruppen

a) Martin hat mit Hadwig telefoniert und Sie sagte, dass RTG-Salzburg keine Aktivitäten mehr durchführt.

b) Das Grundeinkommen:

Mail von Martin an „Das Grundeinkommen“:

"Laut Selbstverständnis "dient der RTG der Vernetzung **unterschiedlicher Vereine, Initiativen** und Personen, die sich für ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ (BGE) einsetzen.

Das bedeutet, dass er dieser Funktion natürlich nur nachkommen kann, wenn diese "unterschiedlichen Vereine und Initiativen" auch tatsächlich daran teilnehmen, was defacto aber nicht der Fall ist. Da ich eine derartige Vernetzung aber tatsächlich für wichtig halte, meine Fragen:

Welche Form müsste ein derartiges Vernetzungstreffen haben, damit der Verein "Das Grundeinkommen" sich "die Zeit nähme", daran teilzunehmen. Kürzer, in längeren Intervallen - vierteljährlich, jeder Verein/jede Initiative eine bestimmte, festgelegte Zeit der Präsentation?

Oder andersherum vielleicht: Was passt derzeit nicht?

Oder hat der Verein "Das Grundeinkommen" grundsätzlich kein Interesse an einer derartigen Vernetzung?"

Es erfolgte bis dato keine Antwort.

Heinz weist darauf hin, dass die Arbeit am RTG immer auf Ehrenamtlichkeit beruht. Daher sind Vorwürfe, dass etwas nicht passt, nicht zielführend.

Klaus ergänzte, dass vieles in den parallel wirkenden Gruppen des RTG passiert und es natürlich im RTG für Vernetzungszwecke auch jeweils Berichte darüber in kurzer Form gibt. Wie viel passiert, hängt von jeder / jedem Einzelnen ab. Wenn jemand gute Ideen für Verbesserungen hat, bitte diese konkretisieren. Einen Punkt haben wir oben als nächstes Diskussionsthema in dieser Richtung beschlossen (Junge / Neue). Der von Martin erwähnte Vorschlag, jedem Verein / jeder Initiative eine bestimmte, festgelegte Zeit der Präsentation in den RTG Treffen bei der Planung zukünftiger Tagesordnungen des RTG vorzusehen (was ja für Attac bei jedem RTG Treffen vorher schon gegeben ist) wäre ein solcher konkreter Vorschlag und sollte aufgegriffen werden.

c) Es finden Gespräche zwischen Mond und Karl Reitter bezüglich zukünftiger Aktivitäten statt.

2.6 Planung der „16. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (18. - 24. Sept. 2023)

Motto: "Basic Income: Civilization at its best!"

Bei unserem letzten Treffen haben wir darüber diskutiert:

Siehe: **basicincomeweek.org**

Alternative 1: Im internationalen Motto soll in Österreich statt „Basic Income“ Bedingungsloses Grundeinkommen stehen. Statt „Civilization at its best!“ soll „Bestes Zusammenleben!“ stehen.

Anmerkung außerhalb des Protokolls:

- Klaus hat mit Ronald Blaschke gesprochen, ob man in Deutschland unseren Vorschlag auch verwenden wird. Er antwortete, dass es derzeit noch keine Entscheidung gibt und diese z.B. mit Kindergrundsicherung auch anders ausfallen könnte.
- Über Anregung von Heinz und Vermittlung von Robin Ketelaars wird uns Stephanie Rothkötter nach Pfingsten gerne eine Version in DEUTSCH machen.

- **Lieber Klaus, lieber Robin, hier sind die deutschsprachigen Grafiken für die Woche des Grundeinkommen 2023**

:<https://link.vistrostudio.de/nextcloud/index.php/s/cAWznNCyy5AqXyn>

Passwort: #Civilization2023

Viel Erfolg bei der weiteren Organisation, Liebe Grüße Stephanie

- **ich habe die deutsche bilder auf die website gestellt, Liebe Grüße Robin**
<https://basicincomeweek.org/bilder-2023/>

Liebe Grüße Robin

ENTWURF „Aufruftext“ von Ulli Sambor wird von Heinz mit aktuellen LINKS versehen und (wie üblich) weiter behandelt werden. **Heinz hat den Aufruf-Brief**

"WdGE2023" gestalten. Er hat diesen am 5. Juni 2023 an die „Aktivist*innen der WdGE in Österreich“ (75 Adressen) versendet.

Siehe www.pro-grundeinkommen.at.

Links oben

WOCHE DES
GRUNDEINKOMMENS 2023:



Redaktionsschluss für WdGE-Folders ist der 11. Aug. 2023.

Erste Ankündigungen für Veranstaltungen in der Woche des Grundeinkommens liegen bereits vonseiten des „Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt“ für den 19., 20. und 21. Sept 2023 vor.

2.7 Termin des nächsten Treffens:

185. Attac Treffen / 153. RTG Treffen: Donnerstag, 29. Juni 2023
Amerlinghaus (Unterer Saal)

186. Attac Treffen / 154. RTG. Treffen: Donnerstag, 20. Juli 2023,
Klagenfurt, Kulturraum Ventil, Kardinalplatz 1; 14:00 bis 17:00

TEIL 3: Aktuelles aus ÖSTERREICH (18:00 – 18:30)

=====

3.1 BGE Stammtisch in Wien (Alexander Zirkelbach)

Hat nicht am RTG teilgenommen.

3.2 EVAL (Ehrfurcht vor allem Leben) - **Parlament** (1. Mai 2023)

(12 Punkte; Punkt 9 „Schere Arm-Reich, Folgen der Digitalisierung, Grundeinkommen“)

3.3 Aktivitäten der **ABGE:** (<https://www.akademie-bge.at/veranstaltungen-aktuell/>)

a) 19. Mai Auftakt der Friedensvisions-Tour in Graz

b) 2. GÖ-Magazin erschienen, 3. GÖ-Magazin mit Thema "Bildung" in Vorbereitung, Artikel können bis 05.06. eingebacht werden.

c) Stammtisch: Sonntag, 04. Juni 16:00 bis 19:00, Café Stadler, Bahnhofplatz 2, 2700 Wiener Neustadt

d) AG-GmG: Nächstes Treffen 07. Juni 19:00 <https://meet.jit.si/AG-GmG>

Mitwirkende sind herzlich eingeladen.

3.4 BGE Stammtisch in Graz: Erstes Treffen fand am 12. April 2023 von 19 – 21 Uhr im Café Kork statt. Der Stammtisch findet künftig jeden 2. Mittwoch im Monat statt. Nächster Termin: 14. Juni 2023.

3.5 Aktivitäten von Das Grundeinkommen: BGE Stammtische in Linz und Steyr.

3.6 Aktivitäten von Kärnten andas:

Stammtische 17. Mai und 14. Juni: https://meet.jit.si/Treffpunkt_Grundeinkommen

Es gab per Video einen Gast aus Maribor.

3.7 Treffen: „Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt“ in Wien: 4. Mai 2023 (15 – 18 Uhr) im Otto-Mauer-Zentrum (Währingerstr. 2-4) Mond und Klaus berichteten kurz anhand des Protokolls über dieses Treffen. Als Gast war auch Christine A. dabei.

- Es gab Kurzberichte zu IG-Kultur, Infostand We Fair in Wien (Organisation ist von „Das Grundeinkommen“ durchgeführt worden; Paul Ettl mit eigenem Vortrag, Roswitha, Alice, Ulli und Klaus am Infostand).
- Über das „Reallabor“ ist von Karl Immervoll berichtet worden.
- Es gab eine Diskussion über das Buchprojekt von Karl Immervoll / Nikolaus Dimmel.
- 12. Juli 2023, 14:00 – 18:00 Uhr. TU Kontaktraum, DG, Gußhausstraße 27 – 29, 1040 Wien; Titel „André Gorz (1923 – 2007), u.a. mit Ronald Blaschke
- BGE-Ringvorlesung ist geplant
- Vortrag und Diskussion zum Klimabonus

Alles Nähere siehe beigefügtes Protokoll **Att. 8.**

3.8 4GAME CHANGERS FESTIVAL (15. - 17. Mai 2023); Marx-Halle (und online) Kommentar von Ulli

Fulminanter Abschluss des 4GAMECHANGERS Festival 2023. 70 Prozent Frauenquote on Stage, 400 Speaker:innen, mehr als 10.000 Besucher:innen (ca 70 % Frauen und Jugendliche), 200 Sponsoren sowie Kooperationspartner, 50 Moderator:innen von ORF & ProSiebenSat.1 PULS 4 und Hunderttausende vor den Screens.

Das zweite 4GAMECHANGERS Festival im Zeichen der Zusammenarbeit und Kooperation zwischen dem ORF & ProSiebenSat.1 PULS 4 ging über die Bühne. Zum Abschluss des dreitägigen Festivals in Wien, das über 10.000 Gäste begrüßen durfte, sagte Bundeskanzler Karl Nehammer in seiner Keynote: „Dieses Event hat viele Möglichkeiten geboten, sich mit Angeboten auseinanderzusetzen, die Fragen der Zukunft zu lösen, das Spiel zu verändern und Gamechanger zu sein.“

Amal Clooney, Olena Selenska, Mikaela Shiffrin und Nadia Murad waren als starke Stimmen auf der Bühne.

Einige Stichworte:

1. Rolle der Frauen:

Mehr Frauen müssten sagen „kann ich“ (wie Männer)

2. Die Zukunft der künstlichen Intelligenz (KI):

Wunsch für Österreich: (Corinna Milborn) mehr Optimismus, weniger Angst (KI war ½ Jahr in Österreich gestoppt). Hier benützen es die Betriebe noch nicht. Zu wenig Vertrauen in die Wissenschaften; gut kommunizieren; Datenschutz. Markus Hengstschläger (Gentechniker): Man muss auch ethisch hinterfragen, wenn man etwas unterlässt. Wir haben bis jetzt keine ethischen Regeln für KI. Artificial Intelligence (AI) Act
Digitaler Humanismus zum Wohle der Menschen und der Gesellschaft.

3. Dank digitaler Kompetenz:

Digitale Bildung und Kompetenz nötig.
Mut-Influenzerin

4. Klimaerhitzung:

Die Menschenrechtlerin Amal Clooney sagt, dass man für Menschenrechte und gegen Klimaerhitzung eintreten muss. Man kann z.B. durch entsprechende Anwaltsarbeit in prejudizierten Fällen viel erreichen.

5. Menschen- bzw. Kinderrechte:

Adal Rahmany: In USA : Ich kann etwas verändern.

Alma Sadic, Justizministerin

USA: You can be a genius until you prove you are an idiot.
(Du kannst ein Genie sein, bis sich herausstellt, dass du ein Idiot / Dummkopf bist.)

Österreich: Du bist ein Idiot / Dummkopf, bis sich herausstellt, dass du ein Genie bist.
(You are an idiot until you prove you are a genius.)

Es braucht ein besseres Kindschaftsrecht: Was ist für sie wichtig? Sie wollen einen eigenen Ansprechpartner (z.B.: bei einer Scheidung der Eltern), einen Beistand.

Sophie Drescher, 16 Jahre alt: Sie wollen einen Jugendbeirat; Kinder überall miteinbeziehen (nicht nur „Erfahrene“)

Bernhard Hofer: talentify the children / adults

Blumen nicht mit Füßen treten, sondern gute Bedingungen schaffen, Unterstützung geben.

Wie können wir junge Menschen beiziehen (mitnehmen und unterstützen)?
Jugend und NGOs brauchen Mut-Tankstellen und Geld.

Von der Idee zum Tun kommen > Change Makers

Der Jugend zuhören, Unterstützung geben, nicht: „haben es immer so gemacht.“

Gemeinsam machen, System ändern.

„Ältere sind Züge auf Schienen, Junge sind Raketen.“

Alma Sadic: Wenn man ein Anliegen hat, Ideen oder Beschwerden, nicht der Partei, sondern direkt der Ministerin, dem Minister schreiben, und zwar mehrmals.

6. Open Borders:

.....
.....

3.9 „Transformationen der UNGleichheit“ (u.a. mit Guy Standing)

Ort: Campus der Universität Wien, („Altes AKH“) im Hof 1.1 Festival-Zelt RECET (Research Center for the History of Transformations) RECET-Festival der Geschichts- und Sozialwissenschaften

24. Mai 2023: 14:30 – 18.30, öffentlicher Empfang

25. Mai 2023: 13:00 – 18:30

26. Mai 2023: 14:00 - 19:00

Ulli und Klaus haben am 24. Mai 2023 teilgenommen:

Nach den Begrüßungsreden gab es eine Plenar-Diskussion zum Tagungsthema (in Englisch); Kurze Statements in DEUTSCH von Ulli: Wie ist die Ungleichheit in Technologien, menschlichen Körpern, literarischen Kanons und Wirtschaftssystemen kodiert? Und welche Veränderungen haben die Konzepte von Gleichheit und Ungleichheit in Ost/Zentral Europa und darüber hinaus im letzten halben Jahrhundert erfahren? Bei dieser Plenar-Diskussion gaben Forscher des RECET Einblicke in ihre Forschungen zu Migration, wirtschaftlichem Denken, post-sozialistischer Literatur und mehr. Sie erklärten, wie Gleichheit und Ungleichheit Licht auf soziale, wirtschaftliche und kulturelle Veränderungen im Kontext tiefgreifender historischer Zäsuren auf europäischer und globaler Ebene werfen können.

Anschließend gab es einen sehr beeindruckenden Keynote-Vortrag von Guy Standing. (Die Aufzeichnung dieses 1.5 Stunden langen Vortrags in Englisch ist noch nicht verfügbar.)

Ulli hat eine Kurzzusammenfassung in Deutsch vorgetragen. Sie wird den Text noch schriftlich nachreichen.

Es gibt ein Video von der Künstlergruppe „Massive Attack“, in dem Guy Standing von der Gruppe gebeten worden war zu UBI zu sprechen. **Massive Attack - Massive Attack x Young Fathers featuring Professor Guy Standing**

(5 Minuten, hier der LINK: <https://youtu.be/a-1YI-neupU>)

Der LINK wurde schon über 1.7 Millionen Mal angeklickt. So kann man die Idee des UBI weltweit verbreiten. Guy Standing meinte, dass Optimismus gerechtfertigt sei: vor einigen Jahren hätte er nicht zu träumen vermocht, dass derzeit bereits über 100 Pilotprojekte zu UBI in der Welt durchgeführt werden.

3.10 „Will UBI (really) Change the World?“ (30. Mai 2023, 10 – 16:30) C3 – Center for International Development; Sensengasse 3, 1090 Wien.

Ulli und Klaus werden teilnehmen und hoffen, dass noch weitere Personen vom RTG an der sicher interessanten Veranstaltung (in Englisch) teilnehmen werden.

3.11 EVAL-Parlament (1. Juni 2023 – 19 Uhr), Karl-Heinz Hinrichs
Hauptthema: Die Ursachen des Ukraine-Krieges

3.12 SOL-Symposium 2023 (2. und 3. Juni 2023)

WEST Alte WU, Augasse 2 – 6, 1090 Wien

Ort: „Ich.HABE! GENUG Lebensstil und Politik gemeinsam gestalten

Anmeldung und Programm: symposium.nachhaltig.at

3.13 Straßenfest von Südwind „Klima & Gerechtigkeit“

Samstag, 3. Juni 2023: 14:00 – 23:00 Uhr;

Sonntag, 4. Juni 2023: 12:00 – 20:00 Uhr;

Roswitha Minardi wäre für Unterstützung bei unserem Info-Stand sehr dankbar.

Bitte mit ihr in Kontakt treten (systemics@minardi.at)

hier der Link zur Südwind-Seite

<https://www.suedwind.at/wien/suedwind-strassenfest/>

Alice und Klaus werden Roswitha unterstützen (wer kann außerdem?).

3.14 [Das Forum Seitenstetten lädt RECHT HERZLICH zu seinem nächsten Forum Seitenstetten Symposium ein \(9. bis 11. Juni 2023\)](https://www.forum-seitenstetten.net/das-forum/forum-seitenstetten-2023-9-11-juni/)

<https://www.forum-seitenstetten.net/das-forum/forum-seitenstetten-2023-9-11-juni/>

TEIL 4: RTG-EUROPA und Welt 18:30 – 19:00

Aus Zeitmangel wurde Teil 4 nicht behandelt

=====

4.1 Versendung des „Last Newsletter an die ECI supporters“ von Heinz durchgeführt.

4.2 Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte vom **9. UBI-European Initiative Meeting** am 3. Mai 2023:

- Der Entwurf für ECI-UBI 3rd wurde diskutiert, jedoch nicht verabschiedet. Hier liegt nun aber bereits ein nach dem Treffen ausgearbeiteter DRAFT zur Verabschiedung beim UBI-European Initiative 10th Meeting vor (siehe **Att. 2**)
- Die Diskussion über eine „gemeinsame“ Evaluierung des „ECI-UBI second attempt“ wurde begonnen.

- Was muss getan werden, um die Kampagne zu starten?
Nach unserer Bewertung werden wir sehen, was besser gemacht werden sollte als beim letzten Mal.
- Wer ist daran interessiert, weiterhin zu einer solchen neuen EBI-UBI-Kampagne beizutragen?
Diese Frage wird Ende 2023 gestellt werden, wenn vieles klarer ist als heute.
- Welches Timing / welcher Zeitplan wird angemessen sein?
Dies wird nicht vor Ende 2023 der Fall sein. Es könnte auch für später beschlossen werden, z.B. für das Jahr 2024 zur Zeit der Wahl des neuen EU-Parlaments.
- Von Mond wurde ein Input zur Diskussion über ChatGPT und KI vorgetragen und dann wurde darüber diskutiert.

4.3 FIBIS:

Summer School im Juli 2023 zu empirischen Methoden der BGE Forschung (Freiburg)

4.4 BIEN Congress in Seoul (23. - 26. Aug. 2023);

Thema „Basic Income in Reality“.

(Call for paper: Klaus hat ein Paper eingereicht [siehe Att. 3]; ob es angenommen ist, wurde noch nicht mitgeteilt.)

4.5 Mein Grundeinkommen (<https://www.mein-grundeinkommen.de/>)

- verlost am 07. Juni wieder 25 „Grundeinkommen“ von 1.000 Euro für ein Jahr. Im Studiogespräch wird die Verhaltensforscherin Dr. Susann Fiedlere über Motivation zur Arbeit diskutieren.

- führt seit 2021 ein Pilotprojekt in Deutschland durch, welches in 3 Phasen gegliedert ist: Phase 1 läuft noch 12 Monate. 120 Teilnehmer*innen bekommen ein GE von 1.500 Euro und es gibt eine Vergleichsgruppe mit 1.300 Teilnehmer*innen (<https://www.pilotprojekt-grundeinkommen.de/>)

TEIL 5: Abschlussrunde 19:00 – 19:10

=====

Mond: Bei den partizipativ erstellten Tagesordnungen ist das kurz gefasste Berichten für die Vernetzung wesentlich.

Heinz: War gut, nur unnütz lange Diskussionen wären zu vermeiden.

Klaus: Schließt sich der Meinung von Heinz an und dankt Mond für die gute Moderation.

Martin: Mehr Diskussion, was weiterbringt

Ulli: Alle können ihre Anliegen für die nächste Tagesordnung einbringen.

Alice: Interessant gewesen

Klaus bittet Mond, auch beim nächsten Treffen die Moderation zu übernehmen.

Mond hat zugestimmt.

Martin hat nochmals auf die in den Regeln angestrebte Rotation hingewiesen, es hat sich aber niemand dafür gefunden, schon gar nicht fürs Protokoll.

LINKs:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- <https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>